

ADB-Artikel

Kreuzhage: *Albert K.*, philosophischer Schriftsteller, geb. am 12. April 1797 zu Melle bei Osnabrück, † am 19. August 1848 zu Hannover. K. hatte sich Anfangs in Münster dem Kaufmannsstande gewidmet, ging aber dann 1818, durch Privatunterricht vorbereitet, nach Göttingen, um Jura zu studiren. Nachdem er 1822 promovirt hatte, wurde er Auditeur in Katelnburg, 1825 Assessor in Iburg, 1831 Universitätsrath in Göttingen. 1848 wurde er als Referent für die katholischen Angelegenheiten in das Ministerium nach Hannover berufen, starb aber bald darauf. Er ist der Verfasser einiger kleinen philosophischen, speciell die Hermes'sche und Günther'sche Philosophie berücksichtigenden Schriften: „Mittheilungen über den Einfluß der Philosophie auf die Entwicklung des inneren Lebens“, 1831; „Ueber die Erkenntniß der Wahrheit“, 1836; „Beurtheilung der Hermesischen Philosophie mit Beziehung auf das Verhältniß der Philosophie zum Christenthum“, 1838.

Literatur

Raßmann, Nachr. von Münst. Schriftst., S. 191. K. Werner. Gesch. der kath. Theologie. S. 420. 463.

Autor

Reusch.

Empfohlene Zitierweise

, „Kreuzhage, Albert“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1883), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
